

Interpellation

Zeichen der Anerkennung für die innerfamiliäre Betagtenbetreuung

Kinder, Anverwandte sowie befreundete Personen engagieren sich freiwillig in der Pflege und Betreuung ihrer betagten Eltern, Verwandten oder Freunden. Sie sind damit eine Stütze der Gesellschaft, tragen mit ihrer Selbstverantwortung dazu bei, die Staatskosten begrenzt zu halten. Vielfach verhindern sie durch ihren freiwilligen Einsatz auch, dass finanzielle Zusatzleistungen ausgesprochen werden müssen. Auch die Verwaltungsabläufe und damit Verwaltungskosten werden dadurch begrenzt gehalten.

Im Sinne dieser Überlegungen bitten wir den Stadtrat um Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist dem Stadtrat die Anzahl innerfamiliärer Pflegender in der Stadt Luzern bekannt?
2. Wie kann die Stadt Luzern pflegenden Angehörigen (und befreundeten Helfern) eine Wertschätzung ausdrücken?

Verena Zellweger-Heggli Andrea Mathys-Imhof Agnes Keller-Bucher
Namens der CVP-Fraktion